

„Mit der Kuh per Du“ auf dem Hielscher Hof in Leichlingen Workshop nimmt Tiergesundheit und Tierwohl in den Blick

Leichlingen, 6. September 2022: Zum spannenden Thema „Mit der Kuh per Du“ hatten am 6. September 2022 der Landeskontrollverband NRW und die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW zu einem Workshop auf den Hielscher Hof in Leichlingen eingeladen.

Aussagen über die Tiergesundheit, die großen Einfluss auf die Milchleistung hat, geben Daten aus der Milchkontrolle sowie Körperdaten zum Beispiel aus dem „Body Condition Score“ (BCS), bei dem die Fettreserven im Körper von Milchkühen beurteilt werden. Aber Milch- und Körperdaten sind es nicht allein, denn Tiergesundheit hängt stark auch vom Tierwohl ab. Seit den 90er Jahren weiß man, dass die Emotionen der Tiere und die Mensch-Tier-Beziehung einen wesentlichen Einfluss auf die Milchleistung haben können.

Auf dem Hielscher Hof mit hofeigener Molkerei und Käserei, Gastronomie und einem Hofladen stehen die etwa 230 Kühe im Mittelpunkt. „Mit der Kuh per Du“ ist der Slogan von Landwirt Bernd Hielscher und wird auf dem Hielscher Hof „gelebt“. Davon konnten sich die über 20 Teilnehmer aus Milchkuhhaltung und Molkereiwirtschaft überzeugen.

Isabelle Hielscher, die auf dem elterlichen Hof für die Kühe und Kälber zuständig ist, machte ihre Leidenschaft für „ihre“ Tiere auf der Hofführung deutlich. Über ihre Arbeit mit ihnen berichtet sie regelmäßig in den sozialen Netzwerken. Die Fotos ihrer Posts zeigen ihren vertrauensvollen Umgang mit ihren Kühen, die sie alle mit ihren persönlichen Namen kennt. Sie ist sicher, dass sie schon vor den Milchkontrolldaten erkennt, wenn etwas mit einer Kuh nicht in Ordnung ist.

Auch Thomas Berning hat sich sein Leben lang der Milch verschrieben. Auf einem Milchkuhbetrieb großgeworden und ausgebildeter Molkereifachmann, ist er seit über 25 Jahren als Leistungsprüfer beim LKV beschäftigt. Im zweiten Teil des Workshops erläuterte er anschaulich an drei Kühen in verschiedenen Trächtigkeitsstadien das Verfahren „Body Condition Score“. Anhand dieser Körperdaten kann der Konditionsstatus einer Kuh beurteilt werden, was ein frühzeitiges Gegensteuern, wenn notwendig, ermöglicht.

Das Thema Tierwohl ist in den letzten Jahren gesellschaftlich und politisch stark in den Fokus gerückt. Bei der teilweise sehr emotional geführten öffentlichen Diskussion wird häufig übersehen, dass das Wohlergehen seiner Tiere im ureigensten Interesse eines jeden Nutztierhalters steht.

Der kurzweilige Workshop fand mit der Verkostung hofeigener Produkte seinen kulinarischen Ausklang.

Pressekontakt:

Frank Maurer, Tel.: 02151-4111-410
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit